

S. 109

Lysanderhöh, den 24. Juli 1906

<sup>1</sup>Lieber Bruder Johannes!

Vor allem danke ich Gott, dass er noch aus der Gnade nicht hat fallen lassen, und dir für deine Fürbitte, die wohl treuer sein wird als die meinige für dich, denn diese leidet an Unregelmäßigkeit. Der Sinn wird oft dauernd abgelenkt durch manche Dinge, nötige und unnötige. Es sind Ferien, aber im Haushalt immer viel Arbeit, doch darfst du nicht denken, dass ich die Fürbitte ganz unterlasse. Jetzt will ich dich bitten: bitte nicht nur für mich und die Meinen, nimm ganz Lysanderhöh und den Trakt in die Fürbitte, besonders die Lysanderhöher Jugend. Seit Frühjahr habe ich Singstunden alle 2 Wochen, Sonntag nachmittags. Wir singen hauptsächlich aus Evangeliumssängern und Evangeliumsliedern. In der großen Hitze fielen einige Stunden aus. Heute oder vielmehr gestern, denn

S. 110 links

es ist 1 Uhr nachts, fingen wir denn 1 ½ Uhr nachmittags wieder an. Ich hatte 20 Teilnehmer, habe schon bis 30 gehabt. Sonst haben wir nur gesungen, heute jedoch redete ich nach den Übungen ein wenig zu ihnen von den großen Erweckungen und von der Allianzbestrebung, las dann die Rede Torreys<sup>2</sup>, „die vier Großmächte“, danach sangen wir „Hört ein Fremdling an der Tür“, „Lass ihn, den Heiland ein“ u.s.w. Daran schloss ich einige wenige Worte, dass der Heiland heute auch bei uns geklopft habe, sie möchten ihn einlassen. Darnach schieden wir. Ich weiß, dass der Herr einige angefasst hat, denn ich sah feuchte Augen und fühlte bei einigen den Handdruck kräftiger, glaubte aber auch spöttisches Lächeln gesehen zu haben. Ich kann mich täuschen. Sei dem, wie ihm wolle. Der Herr möchte uns wecken, und ich bete darum, dass er es tut, ich lasse mich gern bei Seite schieben, aber auch will die

S. 110 rechts

Sache nicht loslassen, und ich weiß, dass Satan zornig werden muss und darum bitte auch um deine Fürbitte. Ich habe sie alle lieb, obgleich sie nicht alle gleich sympatisch sind. Von welchen weiß ich auch, dass sie mich lieben, aber sie sollten Christum lieben. Es ist erst a, aber A und  $\omega$ <sup>3</sup> kann auch Lysanderhöh auch den Trakt umkriegen, ehe er kommt. Grüße Jakob Quiring<sup>4</sup>. Hermann Epp wird schon weg sein, wenn dieses Schreiben ankommt.

---

<sup>1</sup> Willi Frese. Diesen Brief schreibt Franz Bartsch (1854-1931) (GRANDMA #1377858) an Johannes Bartsch (1848-1915) (GRANDMA #31536)

<sup>2</sup> Willi Risto. [https://de.wikipedia.org/wiki/Reuben\\_Archer\\_Torrey](https://de.wikipedia.org/wiki/Reuben_Archer_Torrey)

<sup>3</sup> Willi Risto. Omega, Jesus ist Alfa und Omega

<sup>4</sup> Willi Frese. Jakob Quiring (1875-1942) (GRANDMA #1367153)

Wir haben Missernte, es gibt Leute, die von der Dessjatin Weizen nur 2 Pud bauen. Das kommt auch vom Herrn. Wenn Er aber dafür geistliche Güter schenken möchte, und das wäre ein schöner Tausch, die Geistestaufe statt 100 000 Pud Weizen oder noch mehr, würde nicht zu teuer bezahlt, aber weder dieses noch jenes, das ist doppelte Armut.

S. 111

Hin und her sind Viehdiebstähle vorgekommen, aber im Ganzen geht es bei uns noch. Bei mir wurden im Garten Melonen gestohlen. Ich wache deshalb mitunter, freilich nicht in der Absicht, den Dieben eine Schlacht zu liefern. Vor 8 Tagen vom 15 – 16 Juli wachte ich zum ersten Mal. Da kamen etwa um 12, der Mond war eben unter, wirklich eine Anzahl durch den Drahtzaun in der Richtung auf meinen Garten. Als sie nicht mehr weit waren, sagte ich auf Russisch: „Nun, kommt nur näher, hier gibt`s Bewirtung.“ Da trampelte es aber davon, wie eine Büffelherde, ich rief nach: „не трусътесь!“ habt nicht Bange! aber da war kein Halt. Seitdem sind sie noch nicht gewesen. Bei Hermann Neufeld<sup>5</sup> haben sie letzte Nacht viele Kürbis abgerissen und auf der Straße zerschmettert.

Grüße die deinigen von mir, ich habe niemand gesagt, dass ich schreibe, kann also in Wahrheit auch wohl Grüße melden.

In Liebe dein Bruder Franz<sup>6</sup>

---

<sup>5</sup> Alex Wiens. Hermann Neufeld (24.03.1881 - ???), (GRANDMA #792560)

<sup>6</sup> Willi Frese. Franz Bartsch (1854-1931) (GRANDMA #1377858)